



STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 35

Freitag, den 23. Januar 2026

Nr. 2 / 4. Woche

Inhalt

- » Amtliche Bekanntmachungen
- » Meldung von Vereinsdaten
- » Mikrozensus 2026 startet
- » Bürgersprechstunde
- » Einwohnerstatistik: Positiver Trend hält an
- » Sitzgelegenheit für Senioren
- » Geoportal ist modernisiert
- » Rückenwind für die KAG Oberzentrum Südthüringen
- » Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek
- » 62. Benshäuser Sandhasenkarneval
- » 56. Session des Mehliser Carneval Club
- » Aus den städtischen Museen: Jahresrückblick 2025
- » Geocaching: Schatzsucher werden in der Bibliothek fündig
- » Gelungener Projektabschluss bei den Sandhasen
- » Winterferienprogramm im Freizeit treff
- » Firmenbesuch: 80 Jahre Gravieranstalt Schweimnitz

Nächster Redaktionsschluss:
26. Januar 2026

Nächster Erscheinungstermin:
6. Februar 2026

Sternsinger bringen den Segen ins Rathaus

Bürgermeister Torsten Widder hat am 6. Januar die Sternsinger im Rathaus begrüßt. Die Jungen und Mädchen des christlichen Kindergartens „Sonnenschein“ überbrachten traditionell den Segen. Die deutschlandweite 68. Aktion des Dreikönigssingens steht 2026 unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Die Sternsinger machen auf das Thema Kinderarbeit aufmerksam und zeigen, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind.



Neue Öffnungszeiten im Heimatmuseum

Das Heimatmuseum in Benshausen bietet allen Interessierten ab sofort neue, erweiterte Öffnungszeiten. Damit erhalten alle Bürger und Gäste die Möglichkeit zu regelmäßigen, festen Zeiten die Ausstellung im historischen Vierseithof am Markt in Benshausen zu besuchen. Das Kleinod öffnet immer Dienstag und Donnerstag seine Türen.



Kleine Rathausgalerie: Porträts, Architektur und Technik

Eine neue Ausstellung ist ab sofort in der Kleinen Rathausgalerie zu sehen. Harry Schulze präsentiert die Zeichnungen und Bilder aus seinem mehr als zehnjährigen Schaffen. Die Ideen für seine Motive findet der Hobbykünstler unter anderem während der Spaziergänge durch Zella-Mehlis. So gehören beispielsweise Brunnen sowie Ansichten von Straßen und Häusern zu seinen liebsten Motiven. Aber auch Porträts ebenso wie technische Motive sind in der Schau zu sehen.

Amtliche Mitteilungen

Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Zella-Mehlis

Auf Grund der §§ 2 und 19 bis 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, zuletzt geändert am 02.07.2024, sowie der §§ 3, 4 des Thüringer Gesetzes zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Senioren (ThürSenMitwBetG) vom 10.10.2019 in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 25.11.2025 folgende Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Zella-Mehlis beschlossen:

§ 1

Gegenstand und Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung dient zur Regelung, der Organisation sowie des Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereichs des Seniorenbeirates der Stadt Zella-Mehlis.
(2) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf das gesamte Stadtgebiet der Stadt Zella-Mehlis einschließlich des Ortsteils Benshausen.

§ 2

Name und Funktion des Beirates

- (1) In der Stadt Zella-Mehlis wird ein Seniorenbeirat zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte der Senioren am sozialen, kulturellen und politischen Leben gebildet.
(2) Der Seniorenbeirat erhält die Bezeichnung „Seniorenbeirat der Stadt Zella-Mehlis“.
(3) Der Seniorenbeirat ist eine eigenständige, konfessionell, verbandspolitisch sowie parteipolitisch unabhängig arbeitende Interessenvertretung der Senioren in der Stadt.
(4) Der Beirat vertritt die Senioren der Stadt. Unter Senioren werden alle Personen verstanden, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und in der Stadt Zella-Mehlis mit Hauptwohnung im Sinne des Melderechts gemeldet sind. Es ist zulässig, dass auch Personen dem Seniorenbeirat beitreten können, die das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Jedoch müssen diese darlegen, dass Sie die Interessen der Senioren der Stadt Zella-Mehlis vertreten werden und müssen ebenso ihren Hauptwohnsitz in Zella-Mehlis haben.

§ 3

Aufgaben des kommunalen Seniorenbeirates

- (1) Der Seniorenbeirat hat gemäß § 3 Abs. 2 ThürSenMitwBetG folgende Aufgaben:
1. Ansprechpartner für den in § 2 Abs. 4 Satz 1 genannten Personenkreis,
2. Beratung der Gebietskörperschaft in den Senioren betreffenden Fragen,
3. Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen und
4. Unterstützung des Erfahrungsaustauschs zwischen den Trägern der Seniorenenarbeit.
(2) Insbesondere soll der Seniorenbeirat der Stadt Zella-Mehlis die Senioren in folgenden Situationen unterstützen:
- Angebote welche der Vereinsamung im Alter entgegenwirken schaffen
- Beratungsangebote und Anlaufstelle für Senioren.
Dazu können Dritte bzw. Fachberater hinzugezogen werden.
(3) Der Seniorenbeirat organisiert sich selbst. Er sichert die Vorbereitung und Durchführung der Beiratssitzungen und fertigt entsprechende Protokolle an.

(4) Der Seniorenbeirat hat gemäß § 4 Abs. 1 ThürSenMitwBetG ein Vorschlagsrecht für den Seniorenbeauftragten des Landkreises.

(5) Der Seniorenbeirat arbeitet mit dem Seniorenbeauftragten des Landkreises vertrauensvoll zur Verwirklichung der Ziele des ThürSenMitwBetG zusammen.

§ 4

Stellung des Beirates innerhalb der Verwaltung

- (1) Der Seniorenbeirat hat eine beratende Funktion gegenüber dem Stadtrat, seinen Ausschüssen, dem Ortsteilrat und der Verwaltung.
(2) Der Seniorenbeirat ist gemäß § 3 Abs. 2 ThürSenMitwBetG vor allen Entscheidungen der kommunalen Vertretung, die überwiegend Senioren betreffen, anzuhören.
(3) Das Informationsrecht des Seniorenbeirates kann insbesondere dadurch gewährleistet werden, dass die in öffentlicher Sitzung zu behandelnden Vorlagen des Stadtrates, seiner Ausschüsse und dem Ortsteilrat, die überwiegend bzw. ausschließlich Senioren betreffen, durch den Bürgermeister rechtzeitig an den Beirat übersandt werden.
(4) Fehlende Stellungnahmen des Seniorenbeirates hindern den Stadtrat bzw. seine Ausschüsse und den Ortsteilrat nicht an einer Beschlussfassung.
(5) Unabhängig davon kann der Seniorenbeirat von sich aus Vorschläge, Anregungen, Stellungnahmen und Gutachten abgeben, die auf Antrag in den zuständigen Gremien zu behandeln sind.
(6) Vorschläge und Anregungen des Seniorenbeirates sollten möglichst von der Verwaltung innerhalb einer angemessenen Frist bearbeitet bzw. vom Stadtrat, den Ausschüssen und dem Ortsteilrat in ihrer nächsten Sitzung behandelt werden.

§ 5

Mitglieder des Beirates

- (1) Der Seniorenbeirat besteht aus mindestens fünf, höchstens jedoch zehn gewählten Mitgliedern.
(2) Die Mitglieder des kommunalen Seniorenbeirates werden auf Vorschlag der in der Stadt tätigen Seniorenorganisationen sowie auf Vorschlag der Einwohner und der Vereine und Verbände der Stadt Zella-Mehlis durch den Stadtrat für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Vorschläge sind nach einem öffentlich bekannt gemachten Aufruf des Bürgermeisters innerhalb der genannten Frist einzureichen. Mit dem Vorschlag ist die Einverständniserklärung der vorgeschlagenen Person vorzulegen.
(3) Die Amtszeit des Seniorenbeirates endet mit der Neuwahl der Mitglieder des Seniorenbeirates durch den Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis. Sofern während der laufenden Amtsperiode weitere Mitglieder gewählt werden, endet deren Amtszeit zeitgleich mit der der übrigen Mitglieder.
(4) Seniorenorganisationen sind gemäß § 2 Abs. 2 ThürSenMitwBetG die in Thüringen tätigen Vereine, Verbände und Vereinigungen einschließlich der in der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege vertretenen Organisationen, die gemäß ihrer Satzung die sozialen, kulturellen, gesundheitlichen, wirtschaftlichen, sportlichen und sonstigen Interessen der Senioren wahrnehmen.
(5) Die Wahl ist geheim. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Beiratsmitglieder zu wählen sind. Er kann jedem Bewerber aber nur eine Stimme geben.
(6) Gewählt sind die Bewerber in der Reihenfolge der höchsten Stimmenzahl.
(7) Bei Stimmengleichheit für den/die letzten zu vergebenden Sitz/e im Seniorenbeirat erfolgt eine Stichwahl. Abweichend von Abs. 4 findet die Wahl zwischen den von der Stimmen-gleichheit betroffenen Bewerbern statt. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie verbliebene Sitze noch zu vergeben sind. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.



(8) Beim Ausscheiden eines Mitgliedes rückt der nächste, nicht berücksichtigte Bewerber mit den meisten Stimmen nach.

(9) Sobald die Mindestmitgliederzahl von 5 Mitgliedern unterschritten wird und es keine weiteren unberücksichtigten Bewerber gibt, sollte ein erneuter Aufruf des Bürgermeisters zur Nach- ggf. Neuwahl erfolgen.

§ 6

Konstituierende Sitzung des Beirates

(1) Die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates wird durch den Bürgermeister einberufen und von diesem bis zur Wahl des Vorsitzenden geleitet.

(2) Der Seniorenbeirat ist nach seiner Berufung innerhalb von 30 Tagen von der Verwaltung zu seiner ersten Sitzung einzuladen.

§ 7

Vorstand des Beirates

(1) Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

- a) dem Vorsitzenden,
- b) seinem 1. Stellvertreter,
- c) seinem 2. Stellvertreter,
- d) dem Schriftführer.

(2) Die Wahl erfolgt durch die Mitglieder des Seniorenbeirates.

(3) Die Wahl ist geheim. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie der Vorstand Mitglieder haben soll. Er kann jedem Bewerber aber nur eine Stimme geben.

(4) Gewählt sind die Bewerber in der Reihenfolge der höchsten Stimmenzahl.

(5) Bei Stimmengleichheit erfolgt eine Stichwahl. Abweichend von Abs. 2 findet die Wahl zwischen den von der Stimmengleichheit betroffenen Bewerbern statt. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.

(6) Der kommunale Seniorenbeirat kann den Vorsitzenden nur aus zwingenden Gründen abwählen, wenn er gleichzeitig mit der Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder einen Nachfolger wählt.

(7) Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes findet eine Neuwahl für die restliche Amtszeit statt.

(8) Der Vorsitzende, bei seiner Verhinderung einer seiner Stellvertreter, vertritt den Seniorenbeirat gegenüber der Stadt.

(9) Der Vorsitzende führt die laufenden Geschäfte des Beirates, bereitet die Sitzungen vor, beruft sie ein und leitet sie. Er kann zu den Sitzungen sachkundige Bürger zuziehen.

(10) Der Seniorenbeirat kann seine inneren Angelegenheiten durch eine Geschäftsordnung regeln.

§ 8

Öffentlichkeit

(1) Der Seniorenbeirat tagt öffentlich. Die Tagungstermine sind ortsüblich bekanntzumachen. Grundsätzlich sollen regelmäßig Sitzungen des Seniorenbeirates stattfinden, mindestens jedoch viermal im Kalenderjahr.

(2) Die Öffentlichkeit muss ausgeschlossen werden, wenn Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder berechtigte Interessen Einzelner dies erfordern.

§ 9

Ehrenamt/Entschädigung

(1) Die Mitglieder des Seniorenbeirates arbeiten ehrenamtlich.

(2) Für die Teilnahme an den Sitzungen des Seniorenbeirates wird als Entschädigung ein Sitzungsgeld i. H. v. 15,00 € pro Sitzung, jedoch höchstens sechsmal im Kalenderjahr an die tatsächlich anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates gezahlt.

(3) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen im Seniorenbeirat und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen, erhält der Vorsitzende des Seniorenbeirates eine monatliche Entschädigung i. H. v. 30,00 €. Im Falle der Abwesenheit des Vorsitzenden kann die monatliche Entschädigung an Stellvertreter gezahlt werden, der mindestens 4 Wochen die tatsächlichen Aufgaben des Vorsitzenden im Vertretungsfall übernommen hat. Ein entsprechender Nachweis ist dem für den Seniorenbeirat zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung vorzulegen.

(4) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit wird eine Wegstreckentschädigung nach den jeweils geltenden Regularien des Thüringer Reisekostengesetzes gezahlt.

(5) Die Mitglieder des Seniorenbeirates haben ihr Ehrenamt sorgfältig und gewissenhaft wahrzunehmen und über die bei der Ausübung des Ehrenamts bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen. Im Übrigen gilt § 12 Abs. 3 ThürKO entsprechend.

§ 10

Finanzen/Sonstiges

(1) Die Stadt Zella-Mehlis stellt dem Seniorenbeirat eine geeignete Räumlichkeit als Geschäftsstelle und für die Durchführung von Beratungen zur Verfügung.

(2) Die Stadt Zella-Mehlis stellt dem Seniorenbeirat im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit für die konkreten Angelegenheiten und Aufgaben des Seniorenbeirates angemessene finanzielle Haushaltssmittel zur Verfügung. Im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung sind über den Vorsitzenden des Seniorenbeirates entsprechende Haushaltsvorschläge dem zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung Zella-Mehlis einzureichen.

§ 11

Gleichstellung

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in der weiblichen und der männlichen Form.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Zella-Mehlis

Zella-Mehlis, den 18.12.2025

Widder

Bürgermeister

- Siegel -

Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis

Verlag und Druck: LINUS Wittich Medien KG, in den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS Wittich Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS Wittich Medien KG, in den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0,

E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag

gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 30,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nichtamtliche Mitteilungen

Fäkalienabfuhr 2026

Der ZWAS gibt hiermit die Fäkalienabfuhrtermine der Stadt Zella-Mehlis mit den Ortschaften Benshausen und Ebertshausen bekannt.

Der Entsorgungszyklus richtet sich nach der Grubengröße und den daran angeschlossenen Personen. Im Bedarfsfall sind 2 bzw. 3 mal jährliche Entsorgungen erforderlich.



Stadt/Gemeinde	Termine Entsorgungszyklus					
	1 mal jährlich	2 mal jährlich		3 mal jährlich		
Regelentsorgung	Termin 1	Termin 2	Termin 1	Termin 2	Termin 3	
Zella-Mehlis	26.08.-31.08.	28.04.-29.04.	21.10.-26.10.	27.02.-06.03.	27.07.-03.08.	04.11.-10.11.
Benshausen	01.09.-16.09.	22.04.-27.04.	27.10.-03.11.	27.02.-06.03.	24.06.-01.07.	26.10.-02.11.
Ebertshausen	17.09.-21.09.	22.04.-27.04.	27.10.-03.11.			

Es wird gebeten, den Zugang zu den Grundstückskläranlagen im Entsorgungszeitraum zu gewährleisten. Bei Nichteinhaltung der vorgesehenen Entsorgungstermine durch den Grundstückseigentümer bitten wir um individuelle Terminvereinbarung. Mehrere Anfahrten der Entsorgungsfirma, welche vom Grundstückseigentümer verursacht werden, werden diesem in Rechnung gestellt. Gegenüber Grundstückseigentümern, die ihrer Entsorgungspflicht nicht nachkommen, können Zwangsgelder festgesetzt werden.

Die operative Fäkalschlammensorgung aus Gartenanlagen erfolgt vorrangig im Zeitraum 01.05.-30.09.2026, aus vollbiologischen Kleinkläranlagen im Zeitraum 01.03.-01.12.2026. Als Ansprechpartner steht allen Kunden der Fäkalschlammensorgung unser Bereich Abwasser, Tel. 036846/6830, zur Verfügung.

gez. L. Bach
(Verbandsvorsitzende)

Der Mikrozensus 2026 startet:

Eine repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik

Wie leben die Menschen in Thüringen? Wie viel Wohnraum steht den Haushalten zur Verfügung? Wie steht es um die Bildungs- und Erwerbs situation der Bevölkerung? Gibt es im Haushalt einen Internetzugang? Antworten auf solche und andere Fragen gibt der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung in Deutschland. Auch im Jahr 2026 wird dafür wieder durchschnittlich ein Prozent der Bevölkerung befragt. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, sind das in Thüringen rund 13.500 Haushalte. Auch Haushalte aus Zella-Mehlis werden dafür befragt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt nach einem Zufallsverfahren. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Das vom Deutschen Bundestag beschlossene Mikrozensusgesetz ist die Rechtsgrundlage der Befragung. Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung persönlicher Daten umfassend gewährleistet.

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Was erwartet die ausgewählten Haushalte?

Die Befragung zum Mikrozensus erfolgt in der Regel durch Erhebungsbeauftragte, persönlich oder telefonisch. Die Kontaktaufnahme der Erhebungsbeauftragten wird dem Haushalt durch ein Schreiben des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) schriftlich angekündigt. Die Haushalte können alternativ auch online an der Befragung teilnehmen oder einen Papierfragebogen selbst ausfüllen und postalisch an das TLS übermitteln. Dafür muss lediglich dem Erhebungsbeauftragten der gewünschte Weg mitgeteilt werden.

Weitere Informationen zum Mikrozensus unter:
www.statistik.thueringen.de/mikrozensus und
www.mikrozensus.de.



Bürgermeister Torsten Widder bietet eine Sprechstunde an. Sie findet jeweils im Vorfeld der Stadtratssitzungen statt.

Der nächste Termin dafür ist Dienstag, der 3. Februar 2026, 16 bis 18 Uhr.

Zur besseren Koordinierung bitten wir im Vorfeld um Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters unter Telefon: 03682/852-101 und per E-Mail an:
buero.bm@zella-mehlis.de.



Formblatt für die Meldung von Vereinsdaten für die Weitergabe an Dritte sowie die Einwilligung zur Veröffentlichung auf der Internetseite www.zella-mehlis.de

Die Stadt Zella-Mehlis als Betreiber der Website www.zella-mehlis.de stellt über diese Internetseite einen Service für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung, der Auskunft darüber geben soll, welche Vereine/Verbände mit welchen Zielen es in Zella-Mehlis und dem Ortsteil Benshausen gibt und an wen sich Interessenten bei Bedarf melden können. Gleichzeitig soll damit aufgezeigt werden, wie vielfältig und ausgeprägt die Vereinsstruktur in unserer Stadt ist. Des Weiteren kommt es gelegentlich vor, dass Anfragen beantwortet werden, die Vereinsdaten betreffen.

Falls Ihr Verein/Verband im Rahmen dieser Übersicht erfasst und entsprechende Informationen veröffentlicht werden sollen/dürfen, füllen Sie bitte nachfolgende Felder aus:

Hinweis: Bitte nur Felder ausfüllen, deren Angaben veröffentlicht bzw. an Dritte herausgegeben werden dürfen!

Name des Vereins Name des Verbands Ggf. Abteilungen oder Untergruppen oder sonstiges zum Verein	
Ansprechpartner / Vorsitzender	
Telefonnummer	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Website	
Verlinkung zu eigener Website erwünscht	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Kategorie	Siehe Website: https://zella-mehlis.de/freizeit/engagiert/Vereine

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass

- alle auf der Vorderseite gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen
 - Sie berechtigt sind, vorgenannte Daten weiterzugeben
 - die Angaben vollumfänglich für den beschriebenen Zweck veröffentlicht werden dürfen
 - eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgen darf im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
 - Änderungen binnen vier Wochen nach ihrem Eintreten **schriftlich** mitgeteilt werden.

Sie können der Veröffentlichung der Daten für den vorgenannten Zweck jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, sowie die Löschung der Daten im **Fachbereich Soziales, Sport, Tourismus und Freizeit**, verlangen. Dies führt allerdings dazu, dass keinerlei Infos über den betreffenden Verein auf der Homepage der Stadt Zella-Mehlis www.zella-mehlis.de weiterhin erscheinen.

Die erhobenen Daten im Rahmen der Zuschussbearbeitung bleiben unberührt.

Datum Unterschrift Name in Druckbuchstaben Funktion im Verein
(Die Unterzeichnung darf nur von einer Person erfolgen, die für den betreffenden Verein/Verband vertretungsberechtigt ist.)

Bitte beachten Sie:

Liegt der Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Fachbereich Soziales, Sport Tourismus und Freizeit, FD Bürgerbeteiligung, Sport, Kultur und Freizeit kein ausgefülltes Formblatt vor, werden keine Auskünfte den Verein betreffend gegenüber Dritten erteilt!



Zellg-Mehlis

Bürgersprechstunde der Schiedsstelle



Seit 2025 führt die Schiedsstelle Zella-Mehlis monatliche Sprechstunden durch. Der nächste Termin ist ausnahmsweise nicht der erste Mittwoch im Monat, sondern wird auf Mittwoch, 11. Februar 2026, verschoben. Es wird um Beachtung gebeten.

Die Schiedsstelle hat ihren Sitz im Bürgerhaus in der Louis-Anschütz-Straße 28.

Anmeldung schriftlich an: Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Schiedsstelle, Rathausstraße 4 in 98544 Zella-Mehlis und per E-Mail: schiedsstelle@zella-mehlis.de

Bürgerinnen und Bürger können auch spontan zur Sprechstunde vorbeikommen. Meist ist eine sofortige Bearbeitung möglich.

Eine Schiedsstelle ist eine Stelle zur außergerichtlichen Beilegung von Rechtsstreitigkeiten. Grundsätzliches Ziel von Schiedsstellenverfahren gegenüber ordentlichen Gerichtsverfahren ist, in deutlich kürzerer Zeit und mit für alle Seiten geringeren Kosten zu einer beiderseits akzeptierbaren Entscheidung zu gelangen. Die Schiedsperson spricht kein Urteil wie vor Gericht, sondern tritt als Mediator auf. Bei Erfolg der Verhandlung tritt eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen den Parteien in Kraft. Sollte es zu keiner Einigung kommen, wird dies ebenfalls schriftlich dokumentiert und den Parteien bleibt der Weg zu Gericht.

Gez. Schiedsstelle Zella-Mehlis

Bei der Anzahl der Gewerbebetriebe kann die Stadt mit ihrem Ortsteil seit vielen Jahren auf eine konstante Zahl bauen. Insgesamt 1526 aktive Gewerbe sind gemeldet. 2025 erfolgten 108 Anmeldungen, dem stehen 90 Abmeldungen gegenüber. Den größten Anteil hat der Handel (455) mit 24 Prozent, gefolgt vom Handwerk (316) mit 17 Prozent sowie Industrie (95) mit fünf Prozent.



Bürgermeister begrüßt Sternsinger

Die Sternsinger haben am 6. Januar traditionell den Segen ins Rathaus gebracht. Für Bürgermeister Torsten Widder ist der Besuch der Sternsinger ein wichtiger erster Termin im Jahr. Er begrüßte die Jungen und Mädchen des christlichen Kindergartens „Sonnenschein“ und wünschte ihnen ein glückliches neues Jahr. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Andrea Ansorg und Johanna Hemken sowie Kantor Lukas Klöppel waren die sechs Kinder der Vorschulgruppe zu Gast im Büro Bürgermeister und Fachbereichen der Stadtverwaltung und überbrachten den Segen.



Die Sternsinger trugen ihre Kostüme, die an die Heiligen Drei Könige erinnern und hatten verschiedene Lieder vorbereitet. Sie haben unter anderem „Wir bringen den Segen, sind Boten des Herrn“ gesungen, das Kantor Lukas Klöppel am Keyboard begleitete. Als Dankeschön erhielten die Jungen und Mädchen Äpfel und kleine Süßigkeiten.

Zu dem Besuch im Rathaus haben die Sternsinger des christlichen Kindergartens Sonnenschein auch in der Stadt- und Kreisbibliothek, beim Fachbereich Soziales, Sport und Freizeit, der für die Kindergärten in der Stadt verantwortlich zeichnet, sowie der Städtischen Wohnungsgesellschaft (SWG) vorbeigeschaut. Alle erhielten den Segen „20*C+M+B+26“. Diese Zahlen-Buchstaben-Kombination steht für „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus 2026“.



Die deutschlandweite 68. Aktion des Dreikönigssingens steht 2026 unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Die Sternsinger machen auf das Thema Kinderarbeit aufmerksam und zeigen, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Die Jungen und Mädchen haben sich – selbstverständlich kindgerecht aufbereitet – mit diesem Thema beschäftigt. Während des Sternsingens bitten sie um Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Bangladesch.

Die erste Aktion Dreikönigssingen wurde 1959 organisiert. 2004 wurden die Sternsinger in Münster mit dem Westfälischen Friedenspreis ausgezeichnet. 2015 erfolgte die Aufnahme des „Sternsingens“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes.

Sitzgelegenheit für Senioren: Verweilen, ausruhen, genießen

Viele Seniorinnen und Senioren in Zella-Mehlis sind fit bis ins hohe Alter und bestreiten ihren Alltag selbstständig. Dazu gehört auch der regelmäßige Gang zu Fuß zum Einkaufen, etwa an einer der vielen Einkaufsmöglichkeiten in der Talstraße. Weil auf dem Heimweg jedoch oftmals ein Anstieg bewältigt werden muss, haben sich die sogenannten „Seniorenbänke“ im Stadtgebiet etabliert. Zum Jahresende 2025 wurde nun erneut auf diese bewährte Möglichkeit des Ausruhens und Verweilens während des Fußmarsches gesetzt und eine weitere Bank aufgestellt.

Die Idee für einen neuen Standort brachte die ehemalige Seniorenbeirätin, Frau Gisela Mohr, ein. Durch den Bauhof wurde die entsprechende Sitzbank gekauft und aufgestellt. Die neue Sitzbank befindet sich am Fußweg unweit des Durchstichs – sozusagen dem Verbindungsstück zwischen Talstraße und Bahnhofstraße. „Die älteren Bürger freuen sich, wenn sie auf ihrem Weg vom und zum Einkauf eine Sitzgelegenheit finden. Dort kann kurz verweilt werden, bevor der Weg weiter geht. Zudem gibt es einen tollen Ausblick auf unsere schöne Stadt“, hebt Annika Ansorg, Fachbereichsleiterin Soziales, Sport, Tourismus und Freizeit hervor.



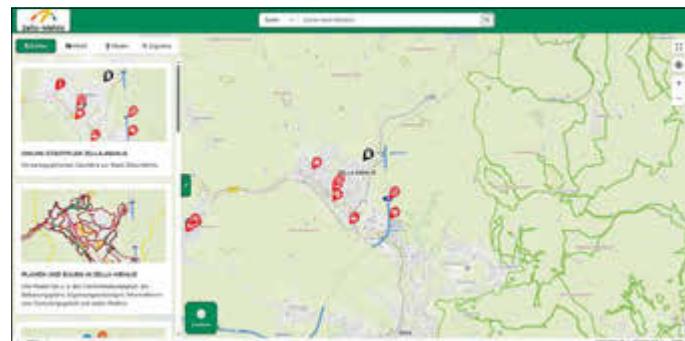
Schon vor vier Jahren hatte sich der Seniorenbeirat für Sitzgelegenheiten entlang häufig benutzter Fußwege eingesetzt. Zwei „Seniorenbänke“ wurden 2022 in der Heinrich-Heine-Straße in der Mehliser Struth installiert. Im Stadtgebiet und entlang der Wege im Erholungsgebiet rund um Zella-Mehlis gibt es unzählige Bänke, die vom Bauhof gewartet und unterhalten werden. Immer wieder erreichen die Stadtverwaltung Anfragen zu solchen Sitzgelegenheiten, die – soweit möglich – aufgenommen und bei der Planung berücksichtigt werden.

Geoportal ist modernisiert

Das Geoportal der Stadt Zella-Mehlis wurde von Grund auf modernisiert und hält ab sofort einige Neuerungen für die Nutzer bereit. Das Geoportal 2.0 ist damit auf eine zukunftsfähige Basis gestellt worden. Dabei wurde besonderer Wert auf Leistungsfähigkeit, Benutzerfreundlichkeit und langfristige Erweiterbarkeit gelegt. Die bekannte Kartenfunktionalität aus der ersten Version ist erhalten geblieben.

Die aktuelle Version hält folgende Neuerungen für Nutzer bereit:

- Neues Design, welches sich am Bedienkonzept von bekannten webbasierten Kartenanwendungen orientiert.
- Verbesserte Funktionalität, Bedienbarkeit und deutlich mehr Flexibilität bei der Darstellung auf unterschiedlichen Endgeräten – wie Smartphones, Tablets oder Desktop-Rechnern.
- Die Suchfunktion ist jetzt zentral und jederzeit erreichbar platziert.
- Die Suchergebnisse werden in Kategorien aufgeteilt und alphabetisch sortiert.
- Erstmals ist eine Adresssuchefunktion integriert.
- Das in der Karte ausgewählte Objekt wird durch ein spezielles, rotes Symbol markiert.
- Die Suchfunktion des Geoportals wurde um eine Adresssuche erweitert.
- Die erweiterten Inhalte der Sidebar ermöglichen es, alle Sichten ein- und auszuschalten und zeigt die Anzahl der aktiven Sichten an.
- Eine Standortfunktion, die auch das GPS von mobilen Endgeräten nutzen kann.



Wichtig für Einträge im Geoportal:

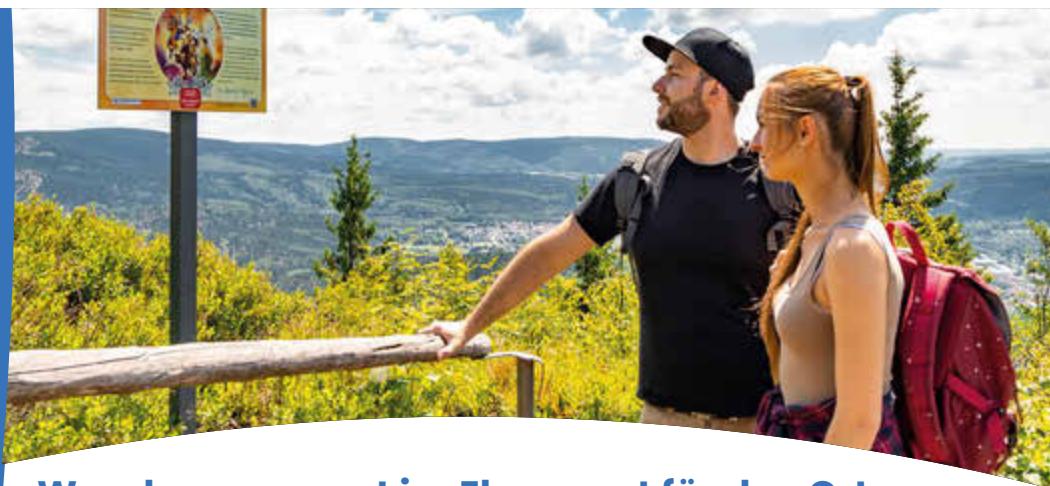
Ärzte (einschließlich Psychotherapeuten) und Apotheken, die im Geoportal zu finden sind, sollten ihre Öffnungszeiten auf Richtigkeit überprüfen. Etwaige Unstimmigkeiten und allgemeine Berichtigungen (Informationen, wie Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw.) sollten an geoportal@zella-mehlis.de gesendet werden, damit das Geoportal immer aktuell gehalten werden kann.

Das Geoportal

Das Geoportal ist ein Service der Stadt Zella-Mehlis. Das interaktive Informationssystem gibt es seit 2024. Es verwaltet und präsentiert einfach und übersichtlich räumliche Daten (sogenannte Geodaten). Im Geoportal der Stadt Zella-Mehlis finden Nutzer verschiedene Kartenanwendungen unter anderem aus den Bereichen Bildung, Soziales und Familie, Verkehr und Parken, Abfallwirtschaft, Kultur und Tourismus sowie Planen und Bauen.

Von Spiel-, Bolz- und Skateplätzen, Abfallsortung und Recycling, dem Gesundheitswesen über Bebauungspläne bis hin zu Übernachtungsangeboten für Touristen: Das Geoportal hält viele Themen bereit, sodass Nutzer schnell und umfassend einen Überblick zur Stadt Zella-Mehlis, dem Ortsteil Benshausen und der Ortslage Ebertshausen erhalten. <https://geoportal01.ktgis-hosting.de/zellamehlis>

Neue Herausforderung gesucht? Dann jetzt bewerben!



Wanderwegewart im Ehrenamt für den Orts- teil Benshausen mit Ebertshausen (m/w/d)

Sie arbeiten gern in der Natur, bewegen sich sicher auf den Wanderwegen unserer Region und verfügen über gute Ortskenntnisse? Sie übernehmen zuverlässig die Kontrolle, Pflege und Dokumentation der Wanderwege, kümmern sich um Wegemarkierungen und melden Schäden oder Gefahrenstellen? Sie arbeiten verantwortungsbewusst, handwerklich geschickt und sind offen für digitale Anwendungen? Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung.

Die Tätigkeit erfolgt für die Saison von April bis Oktober und eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.



Hilfskraft Waldfriedhof (m/w/d)

Sie arbeiten gern im Freien und haben Erfahrung in der Pflege von Grünanlagen? Sie erledigen Aufgaben wie Unkrautentfernung, Mäh- und Laubarbeiten sowie die Pflege von Urnengemeinschaftsanlagen sorgfältig und zuverlässig? Sie gehen respektvoll und sensibel mit diesem besonderen Arbeitsumfeld um und arbeiten eigenständig sowie verantwortungsbewusst? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung und für die Saison von April bis Oktober.



Interesse? Dann bewerben Sie sich bis zum 15.02.2026 bei uns, gerne per Mail an bewerbung@zella-mehlis.de oder über das Kontaktformular auf unserer Website unter www.zella-mehlis.de.



Zella-Mehlis

KAG Oberzentrum Südthüringen

Industriestandort Oberzentrum Südthüringen zeigt Stärke: Arbeitsplätze gesichert, internationale Perspektiven eröffnet

Die erfolgreiche übertragende Sanierung des Industrieunternehmens ALVÁRIS Profile Systems und der vollständige Erhalt des Produktionsstandorts in Suhl senden ein wichtiges Signal für die Zukunftsfähigkeit des Oberzentrums Südthüringen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wird deutlich, dass der Industriestandort Südthüringen auf einer soliden Basis steht.

„Die Sicherung des Standorts Suhl und der dortigen Arbeitsplätze ist aus unserer Sicht ein starkes Zeichen für die industrielle Stabilität und Zukunftsfähigkeit des Oberzentrums Südthüringen. Solche Entwicklungen zeigen, dass der Standort auch in Transformationsphasen für produzierende Unternehmen tragfähig bleibt“, sagt Alexander Brodführer, Bürgermeister der Stadt Schleusingen und Vorsitzender der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen.

Mit dem Fortbestand des Unternehmens bleiben qualifizierte Arbeitsplätze in der Region erhalten. Für das Oberzentrum ist die Sicherung industrieller Beschäftigung ein zentraler Faktor für Stabilität, Fachkräftebindung und regionale Wertschöpfung. Mittelständische Industrieunternehmen wie ALVÁRIS prägen das industrielle Profil der Region und leisten einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Darüber hinaus unterstreicht die Beteiligung eines internationalen Industriepartners die Wettbewerbsfähigkeit der Region und belegt deren Attraktivität für industrielle Kooperationen auf internationaler Ebene.



ALVÁRIS ist u. a. spezialisiert auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Gestellbau aus Aluminiumprofilen sowie kundenspezifische Arbeitsplatz- und Intralogistiklösungen. Das Produktspektrum wird international vertrieben. Die Firma hat ihren Sitz im Gewerbegebiet auf dem Friedberg. Während der gesamten Sanierungsphase konnte der Geschäftsbetrieb am Standort Suhl uneingeschränkt aufrechterhalten werden.

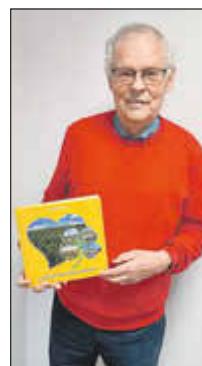
Der zügige Abschluss der Sanierung von ALVÁRIS innerhalb weniger Monate verdeutlicht zugleich die Fähigkeit des industriellen Mittelstands in Südthüringen, auch schwierige Phasen erfolgreich zu meistern. Die enge Zusammenarbeit von Management, Belegschaft, Kunden und Partnern hat gezeigt, dass industrielle Strukturen am Standort auch unter schwierigen Rahmenbedingungen erfolgreich weiterentwickelt werden können.

Aus Sicht der KAG Oberzentrum Südthüringen bestätigt die Entwicklung die industrielle Stärke des Oberzentrums Südthüringen. Die Sicherung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen am Standort Suhl zeigt, dass Südthüringen auch in Transformationsphasen ein belastbarer Industrieraum ist. Die KAG wird diesen Weg weiter begleiten und sich dafür einsetzen, stabile Rahmenbedingungen für Unternehmen und industrielle Entwicklung im Oberzentrum zu sichern.

Rückenwind für die KAG Oberzentrum Südthüringen: Neues Buch würdigt die Zusammenarbeit der vier Städte

Die KAG begrüßt das neu erschienene Buch „Ein Kleeblatt im grünen Herzen Deutschlands“ von Dr. Bernd Schepeler. Das Werk stellt die Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis in den Mittelpunkt und beschreibt ihre Entwicklung hin zu einem gemeinsam gedachten Oberzentrum. Besonders deutlich wird dabei der Mehrwert der seit 2018 intensivierten Zusammenarbeit der vier Städte.

Der Autor, der selbst in der Region lebt, macht deutlich, warum ihm dieses Thema am Herzen liegt: „Die vier Städte zeigen, was möglich ist, wenn politischer Wille, wirtschaftliche Stärke sowie sportliche und kulturelle Kraft zusammenkommen. Mit dem Buch möchte ich dazu beitragen, diese Entwicklung sichtbar zu machen – als persönlichen Beitrag zu einer Idee, hinter der ich voll und ganz stehe“, so Dr. Schepeler.



Das Buch verbindet historische Linien, wirtschaftliche Potenziale und kulturelle Vielfalt zu einem Gesamtbild regionaler Identität. Es zeigt, wie die „Kleeblattregion“ von ihrer zentralen Lage, ihrer industriellen Kompetenz in Präzisions- und Glasbehältertechnologien, ihrer Sporttradition sowie ihrer Naturvielfalt profitiert und warum gemeinsames Handeln für die Zukunftsgestaltung unverzichtbar ist. Dieses Verständnis deckt sich mit dem Selbstverständnis der KAG, die auf gebündelte Wirtschaftskraft, hohe Lebensqualität und verlässliche Strukturen setzt.

Zugleich würdigt das Buch den politischen Willen der vier Bürgermeister, die durch abgestimmtes Vorgehen neue Wege gegangen sind. Gemeinsame Projekte wie die Galerieleitung von Suhl und Zella-Mehlis, das Format „Ver einsgeflüster“ oder Veranstaltungen wie der Citybiathlon zeigen, wie eng die Städte inzwischen zusammenarbeiten. Diese Haltung prägt auch aktuelle Vorhaben der KAG – vom gemeinsamen Veranstaltungskalender bis hin zum geplanten Vier-Städte-Gutschein.

„Das Buch zeigt, was unsere gemeinsame Arbeit ausmacht und warum der eingeschlagene Weg richtig ist. Es ist nicht nur eine Würdigung der bisherigen Entwicklung, sondern auch Rückenwind für die Zukunft“, sagt Alexander Brodführer, Bürgermeister von Schleusingen und Vorsitzender der KAG.

„Ein Kleeblatt im grünen Herzen Deutschlands“

Das Buch beschreibt die Entwicklung von Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis zu einer gemeinsam gedachten Region. Es beleuchtet die kommunale Zusammenarbeit, wirtschaftliche Stärken sowie kulturelle, touristische und sportliche Besonderheiten. Zudem zeigt es, wie Natur, Lebensqualität und zentrale Lage das Profil prägen. Erhältlich in den Tourist-Informationen Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis sowie in regionalen Buchhandlungen.

Wir gratulieren



Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

Dienstag, 27. Januar, 16 Uhr: Handgemacht Family

Am 27. Januar 2026 startet die Veranstaltungsreihe „Handgemacht Family“ kreativ ins neue Jahr. In geselliger Runde entstehen selbstgemachte Frühlingsboten aus Papier, Wolle und weiteren Materialien.

Ab 2026 beginnt die Veranstaltung in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis bereits um 16 Uhr und bietet damit noch mehr Zeit für gemeinsamen Bastelspaß.

„Gerne greifen wir auch Wunschthemen für die Veranstaltungsreihe auf – sprechen Sie uns einfach an“, lädt das Bibliotheksteam ein. „Kommen Sie vorbei und werden Sie gemeinsam mit uns kreativ. Wir freuen uns auf Sie.“

Unkostenbeitrag: drei Euro.



Dienstag, 3. Februar, 16 Uhr: „Raus in den Rausch“ Ausstellungseröffnung mit Liv Heinert

Am 3. Februar eröffnet Liv Heinert ihre Ausstellung „Raus in den Rausch“ in der Stadt- und Kreisbibliothek. Die fotografische Serie bewegt sich zwischen lauten Szenen und stillen Rückzugsorten und macht den Wechsel zwischen intensiven Eindrücken und Momenten der Ruhe eindrucksvoll sichtbar. Interessierte sind herzlich zur Eröffnung eingeladen.

raus in
98544 Zella-Mehlis
Rathausstraße 4
Stadt- und
Kreisbibliothek

Ausstellungseröffnung

16:00Uhr
**den
rausch**
03.02.





Dienstag, 03. Februar 2026, 19:30 Uhr
„Scheune“ am Bürgerhaus Zella-Mehlis

„Die große Tour durch die Pyrenäen“ **Zu Fuß vom Atlantik zum Mittelmeer**

Multivisionsreportage von Ralf Schwan

Erleben Sie in dieser Multivisionsreportage ein spannendes Wanderabenteuer durch die wilde Bergwelt der Pyrenäen - mit schroffen Gipfeln, tosenden Gebirgsbächen und urigen Berghütten. Entdecken Sie einsame, romantische Bergdörfer und faszinierende Natur.

Vorverkauf: 9,00 € Abendkasse: 10,00 €

Ab sofort können Sie Ihre Tickets im Vorverkauf in der Tourist-Information Zella-Mehlis (Tel. 03682/482840) erwerben.



Zella-Mehlis

www.tourismus.zella-mehlis.de

Zum 62. Benshäuser Sandhasenkarneval unter dem Motto: „AusgeMERKEL`t in den Merz“

Der Karneval-Verein-Benshausen (KVB) lädt zum 62. Benshäuser Sandhasenkarneval unter dem Motto: „AusgeMERKEL`t in den Merz“ recht herzlich ein.

Seniorenkarneval am Freitag, 13. Februar

Um 14.11 Uhr beginnt der Seniorenkarneval. Alle jungen und jung gebliebenen Freunde des närrischen Frohsinns sind hierzu herzlich eingeladen. Wir haben ein buntes Programm für unsere Gäste vorbereitet.

Showtanzabend

Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft. Eine Abendkasse ist nicht vorgesehen.

Karnevalsumzug am Samstag, 14. Februar

Ab 14.11 Uhr beginnt der große Karnevalsumzug durch die Lichtenaugemeinde. Viel närrisches Volk zieht dann durch die Straßen von Benshausen. Am Marktplatz werden die einzelnen Gruppen vorgestellt.

Im Anschluß an den Umzug erhält das Prinzenpaar den Schlüssel zum Rathaus aus den Händen des Bürgermeisters.



Galasitzung am Samstag, 14. Februar

Am Samstagabend ab 20.11 Uhr laden die Karnevalisten zur Galasitzung.

In einem hochkarätigen Programm treten unter anderem auf „Der Protokoller“, der Kosi aus Mellrichstadt und „Das Eich“ aus Kulmbach.

Alle Balletts des KVB zeigen an diesem Abend ihre Choreographien.

Kinderkarneval am Sonntag, 15. Februar

Um 14.11 Uhr startet der Kinderkarneval. Zum Kinderkarneval wird Frank Riege die Kinder mit seinem Programm „Schabernack mit Schlappi“ bestens unterhalten.

Frühschoppen am Montag, 16. Februar

Der Frühschoppen zum Rosenmontag beginnt um 10 Uhr im Gasthaus zum „Goldenen Hirsch“ in Benshausen. Alle Freunde des Karnevals sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Rosenmontagsball, 16. Februar

Um 20.11 Uhr beginnt der „Rosenmontagsball“. Ein tolles Programm ist auch in diesem Jahr wieder garantiert. Es haben sich angesagt der „Bauer Eugen“, Bernd Rost und Johanna Lautensack aus Weimar oder die „Lumpensammler“ aus Suhl. Ganz besonders freuen wir uns erstmals Gery Gerspitzer aus Hof an der Saale in Benshausen zu begrüßen. Aber auch die Olsenbande möchte wieder einmal in Benshausen vorbei schauen.

Alle Veranstaltungen finden in der Mehrzweckhalle in Benshausen statt.

Am Samstag und Montag spielt die Band „FeierFox“ zum Tanz auf.

„Wir freuen uns, Sie als Gäste willkommen heißen zu dürfen“, lädt der Karneval-Verein-Benshausen e.V. ein.

56. Session des Mehliser Carneval Club: „Narrenkappe statt Amtskrawatte“

Unter dem diesjährigen Motto „Narrenkappe statt Amtskrawatte“ geht es im Januar und Februar in der 56. Session des Mehliser Carneval Club mit närrischen Veranstaltungen im Gasthaus zum Einsiedel weiter.

Der MCC startet am 31. Januar 2026 mit dem Karnevalssamstag. Einlass ist um 19 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 20.11 Uhr. „Freut euch auf mitreißende Auftritte befreundeter Vereine und aus unseren eigenen Reihen.“ Der Eintritt beträgt sieben Euro.



Weiter geht es einen Tag später, am 1. Februar 2026, mit dem Kinderkarneval. Freut euch auf jede Menge Spaß und aufregende Überraschungen. „Wir haben Spiele, Bastelaktivitäten und vieles mehr vorbereitet“, teilt der MCC mit. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr, der Eintritt beträgt drei Euro.

Am 7. Februar 2026 laden wir alle Junggebliebene zu einem „Närrischen Tanztee“ ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr, der Eintritt beträgt fünf Euro. Die Veranstaltung beginnt um 15.11 Uhr. Geboten wird ein kleines Programm. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie musikalische Begleitung aus der Dose. Zur Unterhaltung laden wir zusätzlich zum Bingo-Spiel ein.

Zu allen Veranstaltungen werden wieder die schönsten Kostüme prämiert! Wer keine Lust auf Verkleidung hat, kommt einfach so, wie er oder sie sich wohlfühlt!

Musikalisch begleitet DJ Daniel aus Steinbach-Hallenberg die Veranstaltungen. Für das leibliche Wohl sorgt das Einsiedel-Team.

Karten sind jeweils an der Abend- bzw. Nachmittagskasse erhältlich.

Kommt vorbei, wenn es wieder heißt „Zella-Mehlis Helau“! „Wir freuen uns auf närrische und gesellige Tage mit euch“, laden die Narren des Mehliser Carneval Clubs ein.



**Tourist-Information
Zella-Mehlis**

Februar 2026

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
13.11.25 – 06.03.26		„Bilder einer Stadt – Zella-Mehlis von 2000 bis heute“ (Fotoausstellung in Kooperation mit Freies Wort)	Galerie im Bürgerhaus
08.01. – 03.07.		Ausstellung: „Porträts, Architektur und Technik“ – Zeichnungen und Malerei von Harry Schulze, Zella-Mehlis	Kleine Rathausgalerie
01.02.	14:00	„Narrenkappe statt Amtskrawatte“ Kinderkarneval des Mehliser Carneval Club e.V.	Gasthaus „Einsiedel“
03.02.	18:30	Kinoerlebnis: „A COMPLETE UNKNOWN“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
03.02.	19:30	Vortrag: „Die große Tour durch die Pyrenäen – Zu Fuß vom Atlantik zum Mittelmeer“, Live-Multivisionsreportage von Ralf Schwan, Waltershausen	„Scheune“ am Bürgerhaus
07.02.	15:11	„Narrenkappe statt Amtskrawatte“ „Närrischer Tanztee“ des Mehliker Carneval Club e.V. Ein buntes Nachmittagsprogramm, für ALLE Generationen	Gasthaus „Einsiedel“
11.02.	17:00 – 18:00	„Freies Singen“ des Gesangverein 1980 Zella-Mehlis	„Scheune“ am Bürgerhaus
12.02.	20:11	Weiberfastnacht des CVM Messina: „1000 und (m)eine Nacht – Jetzt werden Wünsche wahr“	Gasthaus „Einsiedel“
13.02.	19:33	Showtanz-Abend des Karnevalverein Benshausen e. V.	Sporthalle OT Benshausen
14.02.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit „Alvader“	Da Capo-Vereinsraum
14.02.	20:11	Gala-Abend des Karnevalverein Benshausen e.V.	Sporthalle OT Benshausen
16.02.	20:11	Rosenmontagsball des Karnevalverein Benshausen e.V.	Sporthalle OT Benshausen
17.02.	18:30	Kinoerlebnis: „Eden“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
21.02.	19:00	Zella-Mehlis trifft sich: Tanzabend	Pension „Zum Schotten“
22.02.	15:00	Kinderfilm im StuKi: „Das doppelte Lottchen“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
26.02.	13:30 – 16:30"	Lustiger Spielenachmittag	Galerie im Bürgerhaus

„Augenblicke 2026“ | Club-Kino (Pension „Zum Schotten“) | jeweils 18:30 Uhr:

05.02., 07.02., 10.02., 12.02., 14.02., 19.02., 24.02. und 27.02.

Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12

Tel.: +49 3682 482 840

E-Mail: touristinfo@zella-mehlis.de

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!
Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:
www.facebook.com/zellamehlisourismus

Ticketservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

www.zella-mehlis.de



Zella-Mehlis

Premierenausstellung für jungen Dietzhäuser Fotografen in Zella-Mehlis

Am Donnerstag, den 29. Januar 2026, zeigt der 23-jährige Suhler David Schütt zum ersten Mal einen Teil seiner Fotografien in einer Personalausstellung. Um 18 Uhr eröffnet die Ausstellung mit dem Titel: **Das FARBENSPIEL** im Provinzkultur-StudioKino „StuKi“ in der Ruppbergsasse in Zella-Mehlis mit einer Vernissage. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen.



David Schütt ist ein junger Fotograf aus Dietzhäusern, der seit 2019 aktiv fotografiert. In den vergangenen fünf Jahren entwickelte er eine vielseitige fotografische Handschrift mit den Schwerpunkten Landschafts-, Straßen-, Produkt- und insbesondere Portraitfotografie. Im Zentrum seiner Arbeit steht der Mensch – mit all seinen Emotionen, Mimiken und Gesten. Seine Fotografien

zeichnen sich durch einen bewussten Umgang mit Farbe, Licht und Ausdruck aus. Ob bei kulturellen Veranstaltungen, Theaterproduktionen oder in stillen Portraitmomenten – David Schütt versteht es, Augenblicke festzuhalten, die berühren und Geschichten erzählen.

Er fotografierte unter anderem das SOS-Festival, das Suhler Straßentheaterfestival mit internationalen Künstlern, den ersten CSD in Suhl, Jugendfeiern, Chorfestivals sowie zahlreiche Kunst- und Kulturveranstaltungen. Seine Landschaftsaufnahmen entstanden in Thüringen, der Rhön, an Nord- und Ostsee, in Frankreich, Belgien, Nordschweden sowie in Städten wie Berlin und Hamburg.

Erfolge feierte er mit dem 2. Platz im Fotowettbewerb „Leuchtkraft“ in der Kategorie Serienfotografie, verbunden mit einer Ausstellung in Meiningen. Weitere Ausstellungen folgten in Gemeinschaftsprojekten sowie durch eigene Kalenderveröffentlichungen.

Die Ausstellung „Das Farbenspiel“ widmet sich seiner Leidenschaft für die Portraitfotografie. Sie zeigt die Vielfalt menschlicher Ausdrucksformen und den emotionalen Einsatz von Farbe. Mit dieser Ausstellung möchte David Schütt zeigen, was ihn antreibt, was er kann und worauf er stolz ist. Zur Vernissage wird elektronische Musik aufgelegt vom Provinzkultur-Vereinsmitglied Nils Werner und es gibt wie gewohnt einen kleinen Imbiss und Getränke.

Kultur / Tourist-Information

Neue Öffnungszeiten im Heimatmuseum

Das Heimatmuseum in Benshausen bietet allen Interessierten ab sofort neue, erweiterte Öffnungszeiten. Damit erhalten alle Bürger und Gäste die Möglichkeit zu regelmäßigen, festen Zeiten die Ausstellung im historischen Vierseithof am Markt in Benshausen zu besuchen.

Die Öffnungszeiten:

Dienstag von 10 – 13 Uhr

Donnerstag von 14 – 17 Uhr

Zusätzlich ist jeden zweiten Sonntag im Monat von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Wichtig zu wissen für Besucher: Der Zugang zum Museum erfolgt über die alte Eingangstür der Gemeindeverwaltung Benshausen – bitte klingeln.

Die Ausstellung im Heimatmuseum Benshausen vermittelt unter anderem die geschichtlichen Besonderheiten des Ortsteils als Centgericht sowie als Standort des Weinhandels und Frachtführwesens. Zudem kann man Wissenswertes über besondere Persönlichkeiten aus Benshausen erfahren. Selbst das Gebäude – ein Vierseithof – ist eine Besonderheit. Das Ensemble gehört zu den wenigen vollständig erhaltenen vierseitig umbauten Höfen Deutschlands und war von 1786 an im Besitz einer Weinhändlerfamilie.



Auf zwei Etagen wird im Heimatmuseum die Wohn- und Lebenssituation der damaligen Bewohner des Ortes in einzelnen Wohnräumen dargestellt. Besucher und Gäste werden mit dem Eintritt ins Museum in die Zeit der Vorfahren zurückversetzt und erhalten somit einen Eindruck, unter welchen Bedingungen die Menschen damals gelebt haben.

Das Heimatmuseum im Ortsteil Benshausen ergänzt das museale Angebot in der Stadt Zella-Mehlis, insbesondere durch die Darstellung des ländlichen Lebens, der früheren Lebensverhältnisse und des Brauchtums.

Der Eintritt für Erwachsene kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro. Für Kinder bis sechs Jahre ist der Eintritt frei.

Kleine Rathausgalerie: Porträts, Architektur und Technik

Eine neue Ausstellung ist seit Mitte Januar in der Kleinen Rathausgalerie zu sehen. Harry Schulze präsentiert die Zeichnungen und Bilder aus seinem mehr als zehnjährigen Schaffen. Der Hobbykünstler, der 1951 in Magdeburg geboren und 2023 in seine Wahlheimat Zella-Mehlis gezogen ist, malte schon als Kind leidenschaftlich gerne. Als er 2014 in den Ruhestand ging, nahm er das Zeichnen wieder auf. „Mein Wohnzimmer ist mein Atelier“, sagt Harry Schulze, der vor allem Bilder im Format A4 und A3 zeichnet. In den vergangenen zehn Jahren sind mehr als 200 Werke – vor allem Zeichnungen mit Bleistift, Acrylmalerei und seit Kurzem auch einige Bilder in Öl, entstanden. „Ich muss immer etwas zu tun haben. Still sitzen, das kann ich nicht“, erzählt Harry Schulze. Malen bringt Freude, lenkt ab und gestaltet den Alltag.



Harry Schulze zeigt seine Bilder in der Kleinen Rathausgalerie.

Die Ideen für seine Motive findet der Hobbykünstler unter anderem während der Spaziergänge durch Zella-Mehlis. So gehören beispielsweise Brunnen sowie Ansichten von Straßen und Häusern zu seinen liebsten Motiven. Aber auch Porträts beispielsweise von der Familie zeichnet er gern. Eine weitere Leidenschaft verbindet der gebürtige Magdeburger mit dem Zeichnen: Die Technik. Er war selbst viele Jahre im Metallbau tätig und hat eine eigene Schlosserei. So finden sich auch Zeichnungen und Malerei von technischen Motiven wie Schweißer-Zubehör oder einer Drehbank unter den Bildern, die Harry Schulze für die Ausstellung im Rathaus ausgewählt hat.

Die Ausstellung mit dem Titel „Porträts, Architektur und Technik – Zeichnungen und Malerei von Harry Schulze“ ist in der ersten Etage des Rathauses bis Mitte des Jahres immer während der Öffnungszeiten zu sehen.

Aus den städtischen Museen: Jahresrückblick 2025

Führungen, Feste, Rallyes, Kurse und Sonderausstellungen: 2025 boten die städtischen Museen die unterschiedlichsten Aktivitäten für interessierte Besucher. In den drei städtischen Museen – Stadtmuseum Beschussanstalt, Technikmuseum Gesenkschmiede und Heimatmuseum Benshausen wurden insgesamt 7728 Besucher gezählt. Darunter waren 1411 Kinder. Insgesamt verzeichnen die Museen einen Besucheranstieg: Es sind 1431 Besucher mehr als 2024. Im Stadtmuseum wurden 2293 Interessierte begrüßt, in der Gesenkschmiede waren es 3796 und im Heimatmuseum 232.



Besucher im Technikmuseum Gesenkschmiede.

Das Museumsteam hat – teilweise gemeinsam mit Vereinen – 97 Veranstaltungen organisiert. Allein vom Museumsteam wurden 81 Führungen in den Museen realisiert. Nur mit Unterstützung des Fördervereins gelang es, die 16 größeren Veranstaltungen im Jahr 2025 zu organisieren. Zusätzlich wurden über einen externen Anbieter in der Gesenkschmiede insgesamt sechs, zum Teil mehrtägige, Schmiedekurse absolviert.

Insgesamt rund 300 Kinder konnten durch die vom Stadtmuseum und der Gesenkschmiede angebotenen Museumsrallyes für die Geschichte von Zella-Mehlis und die Ausstellungen in den Einrichtungen begeistert werden. 108 Rallyes fanden im Stadtmuseum, 85 in der Gesenkschmiede statt. „Die Kinder waren neugierig und aufmerksam“, resümiert Lothar Schreier, Leiter der städtischen Museen. „Besonders gut angenommen wurde die Schmiede-Rallye: Es wurden mehr Rallyes absolviert als in den Vorjahren, obwohl die Schmiede-Rallye deutlich anspruchsvoller ist. Auch bei Besuchen von Schulklassen, Bildungscamps oder Schullandheimen waren die Rallyes wieder beliebt.“

Zu den Veranstaltungshöhepunkten, die dank der Mitglieder des Geschichts- und Museumsvereins bestritten wurden, gehörten unter anderem das Osterbasteln am 12. April, der Internationale Museumstag am 18. Mai, der Mühlentag am 9. Juni, das Schmiedefest am 16. August und der Tag des offenen Denkmals im Rahmen des Stadtfestes am 13./14. September, das Herbstbasteln am 9. November und Glühwein am Schmiedefeuer am 15. November.

Zu den besonderen Veranstaltungen 2025 gehörten das Symposium „Technik aus Thüringen: 500 Jahre Waffenproduktion in Suhl und Zella-Mehlis“, das am 17. und 18. Oktober vom Arbeitskreis Berlin/Brandenburg der Deutschen Gesellschaft für Heereskunde e. V., dem Kuratorium zur Förderung historischer Waffensammlungen e. V., dem Waffenmuseum Suhl und dem Stadtmuseum Beschussanstalt Zella-Mehlis organisiert wurde sowie der vom Team von „Gleis3-Musik“ aus Suhl veranstaltete „Gleisdreinachtsmarkt“ im Technikmuseum Gesenkschmiede.

Die Angebote der Museen wurden im vergangenen Jahr stärker als in den vorausgegangenen Jahren von den Bildungseinrichtungen der Stadt genutzt. So kamen aus dem Grundschulbereich wieder fast alle 3. und 4. Klassen zu Sonderführungen in die Museen. Auch Schüler des Gymnasiums, Kindergruppen der örtlichen Kindertagesstätten, des Freizeittreffs sowie der berufsbildenden Einrichtungen waren zahlreich zu Gast.

Zudem gab es einige Neuerungen in den Ausstellungen: Nach intensiver Arbeit ist das neue Rallye-Heft da. Alle, die die Rallye im Technikmuseum absolvieren, erhalten wie schon bei der Rallye im Stadtmuseum das Begleitheft. Außerdem wurden im Rahmen der Neugestaltung der Ausstellung im Heimatmuseum Benshausen drei Vitrinen neu gestaltet. Und: In allen drei Museen wurden 2025 Sonderausstellungen gezeigt.

Auch im Bereich der Recherchen und Zuarbeiten wurde 2025 wieder viel umgesetzt. So hat sich das Museum am Internationalen Museumstag unter dem bundesweiten Motto „Museen entdecken“ beteiligt und auf zentrale Rolle der Museen als Orte des kulturellen und gesellschaftlichen Austausches aufmerksam gemacht. Anlässlich des Aktionstages haben sich erneut fünf Thüringer Museen zum gemeinsamen Projekt „Poesie der Dinge“ zusammengeschlossen. Nach der erfolgreichen ersten Auflage standen nun die Stadtmuseen im Fokus. Fünfzehn Thüringer Autorinnen und Autoren haben in fünf Stadtmuseen jeweils ein Objekt literarisch erkundet und beschrieben. Beteiligt waren neben Museen in Erfurt, Heilbad Heiligenstadt und Wasungen auch das Stadtmuseum Beschussanstalt in Zella-Mehlis.



Besuch in der Ausstellung im Stadtmuseum Beschussanstalt.

Selbstverständlich wurde auch die klassische Museumsarbeit – Sammlung und Dokumentation – fortgesetzt. So erfolgten 2025 insgesamt 34 Übergaben an die Museen, darunter waren zum Teil größere Konvolute mit mehreren Objekten. Dazu gehörten beispielsweise zwei Büromaschinen, die der Verein „Lahn Registrierkassen Gießen“ übergab. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 422 Übernahmen in die Sammlung, also entsprechende Inventarisierung und zugehörige Dokumentation, durch das Museumsteam realisiert. Auch die Digitalisierung der Karteikarten zu den knapp 30.000 bisher erfassten Sammlungsobjekten durch die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena konnte abgeschlossen werden.

Informationen aus der Stadtbibliothek

Geocaching: Schatzsucher werden in der Bibliothek fündig

Kinderbücher, Belletristik und Tonies – das sind die meistgefragten Medien in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis. Seit Jahresbeginn finden Bibliotheksnutzer und Gäste ein neues Angebot in der städtischen Einrichtung im Rathaus: einen Geocache. Der Schatz, der mit einer digitalen Schatzsuche per GPS-Koordinaten gefunden werden kann, wurde von Geocachern und Bibliotheksteam gemeinsam versteckt und lockte bereits in den ersten zwei Öffnungstagen mehrere Schatzsucher in die Stadt- und Kreisbibliothek.

„Immer wieder sehen wir Besucher, die sich neugierig umschauen, auf ihrem Handy Fragen beantworten und sich freuen, wenn sie das Gesuchte endlich gefunden haben“, berichtet Bibliotheksleiterin Daniela Bickel. Für alle Geocacher, die das neue Angebot nutzen wollen, ist wichtig zu wissen: Es ist kein gewöhnlicher Cache, der in der Stadt- und Kreisbibliothek liegt, sondern ein sogenannter Adventure Lab. Das heißt, die Schatzsucher beantworten über die Geocaching-App fünf Fragen über die Bibliothek und erhalten dann einen Hinweis auf einen „Bonus“ – eine kleine Schatzkiste, die vor Ort in der Einrichtung versteckt ist. „Zwei leidenschaftliche Geocacher aus Suhl entwickelten im Dezember die Idee, solch einen Adventure Lab in der Bibliothek Zella-Mehlis zu platzieren“, berichtet Daniela Bickel. „Der Erfolg zeigte sich schon am ersten Öffnungstag des neuen Jahres: bereits um 10 Uhr kamen die ersten Schnitzeljäger die Bibliothek, um sich als „First to Find“ – also die ersten Finder – in das sogenannte Logbuch einzutragen.“



In der Stadt- und Kreisbibliothek werden Geocacher fündig.

Darüber hinaus lockt dieses neue Angebot auch Besucher in die städtische Einrichtung, die die Stadt- und Kreisbibliothek dank der Schatzsuche und Schnitzeljagd neu entdecken und sich als Nutzer registrieren.

Geocaching ist eine GPS-basierte Schnitzeljagd, die mit den 2000er Jahren zunehmend beliebt wurde und inzwischen Menschen weltweit begeistert. Über eine Datenbank können Sucher die versteckten Caches bekanntgeben, die dann von anderen gesucht und gefunden werden. Weltweit existieren mehr als 3,4 Millionen aktive Geocaches in 191 Ländern, in Deutschland sind mehr als 425.000 Geocaches versteckt. In und um Zella-Mehlis liegen circa 200 Geocaches, die in der Stadt und oftmals auch an den Wanderwegen zu finden sind.

Neben den traditionellen Caches, die meist in die Natur und zu besonderen Orten führen, gibt es auch besondere Geocaches wie beispielsweise den Mystery-Cache, Earth-Cache und Adventure Lab. Die Verstecke für Geocaches sind meist kreativ ausgesucht und nicht selten werden dazu auch öffentliche Einrichtungen – wie in diesem Fall die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis – als Partner gewählt.

Der Geocache ist zu den Öffnungszeiten der Bibliothek zugänglich:

Montag: 10 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18Uhr

Dienstag: 10 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 10 – 12.30 Uhr

Donnerstag: 10 – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 18 Uhr

Freitag: 10 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16 Uhr

Kindertagesstätten

Kindergarten „Sandhasennest“: Gelungener Projektabschluss

„Ein ganzes Jahr mit der Ringelblume“ – so hieß das gemeinsame Projekt des Kindergartens „Sandhasennest“ und des „Waldgarten Wildwuchs“ in Benshausen.



Im Winter vergangenen Jahres waren die Jungen und Mädchen zum ersten Mal im Garten von Christin Keiner zu Besuch und haben sich dort die noch schlafende Natur angeschaut.



Im Frühjahr wurden gemeinsam Pflanzplätzchen ausgesucht, Samen ausgesät und so konnten die Kinder den Ringelblumen beim Wachsen zuschauen. Im Sommer haben sie die Blumen dann im Garten des Kindergartens in ein Beet eingepflanzt. Weiterhin hat sich jedes Kind eine eigene Blütenpresse gebaut. Begleitet wurden all die tollen Aktionen die gesamte Zeit über von Christin Keiner, die für jede Situation passende Geschichten, Entspannungsübungen und Musik parat hatte. Im Herbst schließlich wurden die Blüten geerntet, getrocknet und gepresst. Zum Abschlussstag des Projektes haben die Jungen und Mädchen aus den Blüten Badesalz hergestellt. Für die kleinen Sandhasen war das ein spannendes, lehrreiches und vor allem gelungenes Projekt.

Jugendseite

Winterferienprogramm im Kinder- und Jugendfreizeittreff

Winterferienprogramm

Montag, 16.02. → große Faschingsparty
im Max Inn in Meiningen

Dienstag, 17.02. → bunter Ferientag

Mittwoch, 18.02. → Tagesausflug ins
Erlebnisbad Palm Beach

Donnerstag, 19.02 bis Freitag, 20.02 → "Ferienzeit ist
Actionzeit: Rausgehen, Loslegen, Auspowern!"
Übernachtungsevent im Freizeittreff



Freizeittreff

Für die Winterferienwoche vom 16. bis 20. Februar hat das Team des Kinder- und Jugendfreizeittreffs ein Programm zusammengestellt. Der (Rosen)Montag, 16. Februar, startet mit einer großen Faschingsparty im MaxInn in Meiningen. Am Dienstag, 17. Februar, ist ein bunter Ferientag mit allerhand Spiel und Aktionen geplant. Zu einem Tagesausflug ins Erlebnisbad Palm Beach bei Nürnberg brechen alle angemeldeten Teilnehmer am Mittwoch, 18. Februar, auf. Von Donnerstag, 19. Februar, bis Freitag, 20. Februar, heißt es wieder „Ferienzeit ist Actionzeit: Rausgehen, loslegen, auspowern“ anlässlich des Übernachtungsevents im Freizeittreff.

Weitere Informationen zu den Aktionen der Winterferienwoche gibt das Team des FZT vor Ort, telefonisch unter 0151/40210425 und per E-Mail: info@freizeittreff.zella-mehlis.de. Anmeldungen sind ebenfalls direkt beim FZT möglich.

Wirtschaft

80 Jahre Gravieranstalt Schweimnitz: Fortgeführt, was der Großvater begann

In der täglichen Arbeit von Gabriele Schweimnitz treffen traditionelles Handwerk und moderne Technik aufeinander. Die Graveurin hat ihren Beruf von der Pike auf gelernt und führt die kleine Werkstatt in der Anspelstraße. Noch heute zeichnet sie Entwürfe und fertigt Einzelstücke in Handarbeit. Dennoch sind auch moderne CNC-Maschinen unverzichtbar in der täglichen Arbeit. „Es ist ein sehr schönes Handwerk, aber ohne CNC-Maschinen möchte ich nicht sein“, sagt die Unternehmerin. Dank der Technik sei es möglich, viel schneller Reproduktionen zu produzieren oder Entwürfe in der Größe zu verändern.



Estelle Gutberlet von der Wirtschaftsförderung und Bürgermeister Torsten Widder beim Besuch der Gravieranstalt Schweimnitz im Gespräch mit Gabriele Schweimnitz (von links).

Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück bis ins Jahr 1946, als der Großvater von Gabriele Schweimnitz die Gravieranstalt gründete. Später setzten die Söhne die Arbeit fort. Gerhard Schweimnitz reichte sein Wissen an Tochter Gabriele weiter. Sie hat 1987 ihre Lehre zur Graveurin begonnen und schloss die Ausbildung 1990 ab. „Damals wusste keiner, ob und wie es noch weitergehen wird“, erinnert sie sich an die wirtschaftlich unsichere Zeit. Inzwischen kann sie mit Stolz auf 80 Jahre Unternehmensgeschichte zurückblicken. „Der Beruf macht mir Spaß und wenn ich zu tun habe, ist das das Beste, was mir passieren kann“, sagt sie. Das Jubiläum war auch für Bürgermeister Torsten Widder Anlass für einen Besuch in der Werkstatt. „Sie haben den Betrieb des Großvaters fortgeführt. Das war früher gang und gäbe, ist aber inzwischen keine Selbstverständlichkeit mehr“, sagte Torsten Widder während seines Besuchs und wünscht Gabriele Schweimnitz viel Erfolg und Spaß bei der weiteren Tätigkeit.

Stempel und Petschaften, Gravuren und Pokale sowie Schilder für Industrie und Privat – all das gehört zur Produktpalette der Gravieranstalt Schweimnitz.

Die Auftraggeber kommen nicht nur aus Zella-Mehlis, sondern auch aus anderen Bundesländern. Auch die Stadtverwaltung Zella-Mehlis hat bei Grabiele Schweimnitz die Stempel für den Dienstgebrauch bestellt. So landet ein Abdruck heimischer Wertarbeit jedes Mal, wenn ein gestempeltes Dokument das Rathaus verlässt, auf dem Papier.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Sonntag, 25. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Gildemeisterhaus
(Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Dienstag, 27. Januar

Christenlehre bei Frau Sandy Hübner
im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Str.)
14 Uhr: 1.-4. Klasse
15 Uhr: 5.-6. Klasse

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Gildemeisterhaus
(Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Donnerstag, 5. Februar, 18 Uhr

Ökumenische Bibelwochenabende im Gildemeisterhaus
mit Pfarrer Schuft (Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Gildemeisterhaus
(Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Donnerstag, 12. Februar, 18 Uhr

Ökumenische Bibelwochenabende im Gildemeisterhaus
mit Opfr.i.R. H.-J. Köhler (Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Katholische Kirchengemeinde

Jeden Freitag, 9 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Jeden Sonntag, 8.45 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Sportnachrichten

Erfolgreicher Auftritt des TTC Zella-Mehlis bei Nachwuchs-Landesmeisterschaften

Mit einer vereinsinternen Rekordbeteiligung und einem Landesmeistertitel im Gepäck kehrten die Nachwuchsspielerinnen und -spieler des TTC Zella-Mehlis von den Landesmeisterschaften im Tischtennis-Nachwuchs 2025 aus Bad Blankenburg zurück. Insgesamt neun Talente vertreten die Farben des Vereins und bestätigten eindrucksvoll die hervorragende Nachwuchsarbeit in Zella-Mehlis.

Für den TTC gingen Enno Bärwald, Ben Schlüter, Béla Ben Diemar, Edgar Held, Paul Göhring, Evelyn Langkau, Marie Amm, Isa Zhen und Leila Steiner an den Start. Bereits am Samstag, an dem die Altersklassen U11 und U15 ausgetragen wurden, sammelten die jungen Spieler wertvolle Erfahrungen auf Landesebene.

Besonders Marie Amm zeigte auch in der U15 starke Leistungen und erreichte nach überstandener Gruppenphase das Viertelfinale.

Der sportliche Höhepunkt folgte am Sonntag. In der Altersklasse U13 der Mädchen dominierte die erst zehnjährige Marie Amm das Teilnehmerfeld nach Belieben. Sie gewann sämtliche Spiele souverän, gab im gesamten Turnier keinen einzigen Satz ab und sicherte sich hochverdient den Landesmeistertitel. Damit unterstrich sie erneut ihre Ausnahmestellung im Thüringer Nachwuchstischtennis.

Auch in der Altersklasse U19 der Jungen überzeugten die Spieler des TTC Zella-Mehlis. Paul Göhring und Nachwuchs-Nationalspieler Fabian Wrobel qualifizierten sich für das K.-o.-Feld. Wrobel erreichte trotz seines jungen Alters von 15 Jahren das Viertelfinale und musste sich erst dem späteren Finalisten geschlagen geben.

Mit einem Landesmeistertitel, zahlreichen starken Einzelauftritten und einer beeindruckenden Teampräsenz war das Turnier für den TTC Zella-Mehlis ein voller Erfolg und ein weiterer Beleg für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins in Südthüringen.



Anzeigenteil

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

0151 688 39 338

Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 2050-0

ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Dein Weg ist nun zu Ende
und leise kam die Nacht.

Wir haben Abschied genommen von
Klaus Büchel
* 28.08.1951 + 22.11.2025

Deine Monika
Dein Enrico mit Familie
Deine Nadine mit Familie
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof in Zella-Mehlis statt.

Danke
für die zahlreiche und liebevolle Anteilnahme
sowie die aufrichtigen Zeichen der Verbundenheit.

Zella-Mehlis, im Januar 2026



*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.*
(Albert Einstein)

Es hat uns tief berührt, wie viele Menschen meinen
lieben Ehemann, unseren herzensguten Vater und Opa

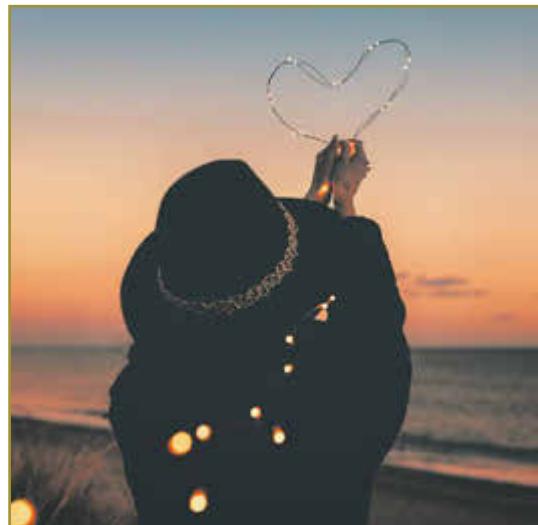
Fleischermeister
Martin Erek

nicht nur im Leben Zuneigung, Freundschaft, Anerkennung und
Wertschätzung schenkten, sondern auch im Tode ehrten.

Wir danken allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und uns hilfreich zur Seite standen.

In liebevoller Erinnerung:
**Ehefrau Heidi, Tochter Carolin und
Sohn Peter nebst Familien**

Benshausen, im Januar 2026



**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe

PIETÄT



**BESTATTUNGEN
SONNEBERG**

www.roga-pietat.de

 SUHL

 03681-350995



Familienanzeigen

für jeden familiären Anlass.

» Anzeigenannahme Tel. 0 36 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Herzlichen Dank

allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

95. Geburtstages

Eure Waltraud Kohl

Ein besonderer Dank an das Team vom „Golden Hirsch“.

Gutes Aussäen ist alles.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

**SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.**

FREITAG, 30. JANUAR 2026 | 13:00 - 17:00 Uhr

ZENTRUM FÜR REHASPORT, BewegDich
Talstraße 77b, Zella-Mehlis



Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!



Sonderaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon 03677 - 207736



Seit 28 Jahren ist
unser Team
Ihr zuverlässiger
Partner bei
Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!



**Unsere Beratung und Angebote sind
kostenlos und unverbindlich!**

Preisbeispiel 100 m²

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 13.500 €
Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m ²	ab 14.750 €
Dachfläche mit Bitumenschindeln	ab 10.700 €
Fassadenanstriche/Holzanstriche	ab 5.950 €
Fassadenputz	ab 10.650 €

- Tonziegeldächer • Flachdachsanierung • Holzarbeiten
- Dämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
- Innenausbau/Trockenbau • Schieferarbeiten • Metallbau
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich |
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH -

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de



Mit eigenem Raum für kleine,
individuelle Trauerfeiern

Wir sind für Sie da
Tag und Nacht.

Unverbindliche Beratung
in allen Fragen
der Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten.

www.bestattung-schaefer.de

**Hauptbüro
Zella-Mehlis**
Louis-Anschütz-Straße 17

Tel. 0 36 82 / 48 29 66

Oberhof

01 74 /
40 91 744



Ebertshausen

Tel. 01 60 / 8 43 03 59
03 68 43 / 7 23 35
0 36 81 / 72 72 72

Frau Renate Eckstein

Ihre Ansprechpartnerin
im Trauerfall am Ort
Ihrer Wahl

